**TGW hat die Total Cost of Ownership im Griff –   
Die Lösung mit der 360-Grad-Perspektive**

**Ein Blick in die Zukunft? Unmöglich. Und trotzdem muss man sich bei der Planung eines Intralogistikzentrums bereits auf sie vorbereiten. Wie soll die künftige Logistiklösung aussehen, welche Kosten fallen an, und wie kann man das alles umsetzen? Bei TGW finden Sie die Experten mit der 360-Grad-Perspektive. Sie versetzen sich in die Lage ihrer Kunden und kreieren ein Logistikzentrum mit Weitblick, ohne in die Glaskugel blicken zu müssen.**

Manchmal wäre es tatsächlich von Vorteil, einen Blick in die Glaskugel und somit in die Zukunft zu werfen. Nur um sich auf die kommenden Jahre besser vorbereiten zu können. Statt des Blicks in die Zukunft empfiehlt sich jedoch eine weitaus effektivere Methode: Die Betrachtung der Total Cost of Ownership (TCO) – die sogenannten Gesamtbetriebskosten. Der frühzeitige Fokus auf die TCO im Zuge der Businessplanung beinhaltet die Prognose von Entwicklungen und Einsparungen auf Basis konkreter Zahlen über mehrere Jahre.

„Unsere Kunden wollen eine zuverlässige, flexible, langlebige und leistungsstarke Logistikanlage. Die Technik soll sie bei ihren Plänen begleiten und auch in der Zukunft noch stark und ausbaufähig sein. Sie suchen nach einer intelligenten Gesamtlösung, bei der sie wissen, was sie erwartet, sowohl in technischer als auch in kaufmännischer Hinsicht. Wir bei TGW bieten all das und noch viel mehr – denn wir beleuchten die Anlage von allen Perspektiven, um unseren Kunden ein verlässliches und zukunftsfähiges Gesamtpaket anbieten zu können“, meint Christoph Wolkerstorfer, Chief Sales Officer der TGW Logistics Group.

**Was ist eine 360-Grad-Logistiklösung?**

Was muss eine perfekte, automatisierte Logistiklösung beinhalten? Das mechatronische Equipment, die Steuerung und die Software müssen Hand in Hand arbeiten und einen reibungslosen Ablauf sämtlicher Prozesse garantieren. Das Ziel ist, die Erwartungen der Kunden 100-prozentig zu erfüllen und alle Facetten des Geschäfts zu berücksichtigen – 360 Grad eben. Und all dies beginnt bereits bei der Planung.

Gemeinsam mit dem Kunden analysiert TGW die bestehenden Geschäftsdaten, -pläne und den Materialfluss, um das optimale System zu kreieren. Jede TGW-Lösung basiert auf leistungsstarken automatisierten Systemen, darunter Regalbediengeräte, Shuttles, Kommissioniermodule, Fördertechnik und Sorter. In Kombination mit einem flexiblen und intelligenten Warehouse Management und Warehouse Control System ergeben diese Komponenten eine komplette Logistiklösung, die die Gesamtkosten für die Intralogistik unserer Kunden drastisch reduzieren. Doch Logistiklösung ist nicht gleich Logistiklösung. Die frühzeitige Betrachtung der Gesamtbetriebskosten, der TCO, über die Laufzeit einer Anlage macht den Unterschied. TGW betrachtet hier neben den Investitionskosten einer Anlage, die Aufwände für den laufenden Betrieb und strebt danach, diese im Sinne unserer Kunden auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.

Christoph Wolkerstorfer erklärt: „TGW übernimmt die Entwicklung, die Planung und die Realisierung der 360-Grad-Logistiklösung. Nach einer sorgfältigen Analyse der Prozesse und Anforderungen entsteht eine Lösung basierend auf leistungsstarken TGW-Modulen und der TGW Software Suite. Dadurch können sich unsere Kunden auf ihr Kerngeschäft konzentrieren. Währenddessen sichern wir den reibungslosen Materialfluss und senken, je nach System, ihre Total Cost of Ownership um bis zu 50 Prozent.“

**Schlüsselfaktoren bei der TCO-Berechnung**

Natürlich gibt es eine Menge Faktoren, die es bei der Berechnung der TCO zu beachten gibt. Die Gesamtkosten setzen sich aus den anfänglichen Investitionsausgaben (CAPEX) und den laufenden Betriebskosten (OPEX) zusammen. TGW als Systemintegrator berücksichtigt immer beide Aspekte, um ein allumfassendes Paket mit niedrigsten TCO für die Intralogistiklösung zu ermöglichen und potenzielle Einsparungen vorherzusagen.

Die laufenden Betriebskosten umfassen Personalkosten für den Anlagenbetrieb, Energieverbrauch, Ersatzteile sowie Wartung und Upgrades der Software und Hardware über die gesamte Lebensdauer einer Logistiklösung. Durch konsequenten Fokus auf die TCO reduzieren wir diese Kosten bereits von Beginn an und entwickeln und implementieren maßgeschneiderte Betriebsstrategien für den Kunden. Durch die 360-Grad-Perspektive werden alle Aspekte langfristig eingeplant.

**Personalkosten: Ergonomie für die Menschen in der Logistik**

Selbst eine hochautomatisierte Intralogistiklösung funktioniert nicht gänzlich ohne Personal. Die Anzahl der benötigten Personen ist hierbei stark vom Grad der Automatisierung abhängig. Im Sinne der Mitarbeiter unserer Kunden legt TGW großen Wert auf ergonomisches Design für bessere Arbeitsbedingungen, minimale Verletzungsgefahr und höhere Produktivität. Technologien rund um Ware-zur-Person-Systeme haben sich durchgesetzt – wie beispielsweise TGW FlashPick® mit seinen PickCenter-Produktfamilien, die pro Arbeitsplatz bis zu 1.000 Picks pro Stunde ermöglichen. Es sind genau diese Technologien, die die wachsenden Anforderungen hinsichtlich Omni-Channel mit Einzelstück-Kommissionierlösungen erfüllen. Dadurch steigt die Bedienerleistung um das Fünffache bei gleichzeitiger Reduzierung der Fehlerquoten.

**Energiekosten: Schlaue Kombinationen von Software und Mechanik**

Intelligentes software-basiertes Energiemanagement reduziert die Energiekosten erheblich. Durch die Kombination mit energieeffizienten Leichtbau-Komponenten sowie modernsten Getrieben und Antrieben stellt TGW sicher, dass die integrierte Lösung abhängig von der Systemanforderung bis zu 50 Prozent weniger Energie als konventionelle Systeme verbraucht. So senkt beispielsweise die TGW KingDrive®-Fördertechnik im Vergleich zu herkömmlichen Systemen den Energieverbrauch um mehr als die Hälfte.

**Lebenszykluskosten: Smarte Wartung und Ersatzteilmanagement**

Und wer sorgt dafür, dass die Anlage während des laufenden Betriebs reibungslos funktioniert? Die Lifetime Services Experten von TGW. Kunden können diese Verantwortung dank individuell zugeschnittener Full Service-Pakete zum Teil oder komplett abgeben. Kunden von TGW stellen ihr individuelles Servicepaket aus unterschiedlichen Komponenten wie Ersatz- und Verschleißteil-Service, Wartungs- und Hotlineservice und On-Site Services, durchgeführt von hochqualifizierten TGW On-Site Engineers, zusammen. Je nach Gesamtlösung geht TGW hier neue Wege und bietet Full Service-Pakete pauschal und All-Inclusive bis zu zehn Jahren nach der Inbetriebnahme der Anlage an. Planungssicherheit für die Kunden steht auch hier im Mittelpunkt. Gleichzeitig wird die Investition in die Automatisierung durch ein ansprechendes Gewährleistungspaket gestützt.

„Unsere Kunden vertrauen auf unsere hochwertigen Produkte und die Verfügbarkeit unserer Systeme. Und da auch wir unseren Systemen zu 100 Prozent vertrauen, bieten wir weitreichende Service-Optionen an. Jedes mit unseren Anlagen verbundene Risiko wird somit beseitigt“, betont Christoph Wolkerstorfer. „Unsere Kunden sollen sich auf ihre Kernaufgaben konzentrieren können, ohne sich um die genauen Logistikprozesse im automatisierten Lager Gedanken machen zu müssen. Wir wissen, wie die Anlage funktioniert und wie das System laufend verbessert werden kann.“

Um die 360-Grad-Perspektive komplett zu machen, lohnt sich ein Blick auf das Gesamtkonzept von TGW, das auf möglichst wenige Verschleißteile in den Anlagen setzt. Die Nutzung von Standardkomponenten erleichtert Wartungen und ermöglicht kürzeste Wiederbeschaffungszeiten der jeweiligen Ersatzteile. Christoph Wolkerstorfer weiß: „Tatsache ist, dass während der ersten zehn bis 15 Jahre der Anlagenlaufzeit häufig dieselbe Summe wie die anfängliche Investition noch einmal in die Betriebskosten investiert wird. Vertrauen Sie TGW mit Ihrem Anlagenbetrieb, und Sie werden sich nie wieder Gedanken über Ihre Lebenszykluskosten machen müssen.“ Denn eine gut überlegte Investitionsentscheidung mit Fokus auf die TCO ist definitiv besser, als ein Blick in die Glaskugel.

[www.tgw-group.com](http://www.tgw-group.com)

**Über die TGW Logistics Group:**

Die TGW Logistics Group ist ein weltweit führender Systemanbieter von hochdynamischen, automatisierten und schlüsselfertigen Logistiklösungen. Seit 1969 realisiert das Unternehmen unterschiedlichste innerbetriebliche Logistiklösungen, von kleinen Fördertechnik-Anwendungen bis zu komplexen Logistikzentren.

Mit rund 2.600 Mitarbeitern weltweit realisiert die Gruppe Logistiklösungen für führende Unternehmen in verschiedensten Branchen. Dadurch erzielte die TGW Logistics Group im Wirtschaftsjahr 2015/16 Umsatzerlöse von € 532 Mio.

**Bilder:**

Abdruck mit Quellangabe und zu Presseberichten, die sich vorwiegend mit der TGW Logistics Group GmbH befassen, honorarfrei. Kein honorarfreier Abdruck für werbliche Zwecke.

**Kontakt:**

TGW Logistics Group GmbH

A-4600 Wels, Collmannstraße 2

T: +43.(0)7242.486-0

F: +43.(0)7242.486-31

E-Mail: tgw@tgw-group.com

**Pressekontakt:**

Martin Kirchmayr Daniela Nowak

Marketing & Communication Manager Marketing & Communication Specialist

T: +43.(0)7242.486-1382 T: +43.(0)7242.486-1059

M: +43.(0)664.8187423

martin.kirchmayr@tgw-group.com daniela.nowak@tgw-group.com